### Samuel Strehle

# Kollektivierung der Träume

Eine Kulturtheorie der Bilder

VELBRÜCK WISSENSCHAFT

#### Samuel Strehle Kollektivierung der Träume



#### Samuel Strehle

## Kollektivierung der Träume

Eine Kulturtheorie der Bilder

VELBRÜCK WISSENSCHAFT Diese Publikation wurde freundlich unterstützt durch die Sigmund-Freud-Stiftung zur Förderung der Psychoanalyse e.V. und das DFG-Graduiertenkolleg Das Reale in der Kultur der Moderne.

Erste Auflage 2019
© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2019
www.velbrueck-wissenschaft.de
Printed in Germany
ISBN 978-3-95832-172-4

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

#### Inhalt

Einleitung			
I	Bild		
	1.1 Die Repräsentationstheorie des Bildes 20		
	1.1.1 Bild und Wirklichkeit: Die antike Mimesistheorie 20		
	1.1.2 Das Bild als anschauliches Zeichen:		
	Semiotische Bildtheorien		
	1.2 Die Präsenztheorie des Bildes		
	1.2.1 Sichtbarkeit statt Repräsentation:		
	Phänomenologische Bildtheorien 4		
	1.2.2 Das Nur-Bildmögliche:		
	Max Imdahl und Gottfried Boehm 50		
	1.3 Die Wirkungstheorie des Bildes 58		
	1.3.1 Ästhetische Erfahrung:		
	Die Entführungstheorie des Bildes 58		
	1.3.2 Der Bildakt:		
	Die affektiven und emotionalen Bildwirkungen 69		
2	Kultur		
	2.1 Kulturarbeit		
	2.1.1 Kultur als Antwort		
	2.1.2 Kultur als Labyrinth: Der Kulturmechanismus 84		
	2.2 Verbildlichungsarbeit		
	2.2.1 Bilder als symbolische Form:		
	Ernst Cassirer und Arnold Gehlen 90		
	2.2.2 Kollektive Imaginationen: Cornelius Castoriadis 98		
	2.2.3 Imaginationskollektivierung:		
	Eine materialistische Theorie des Imaginären 10		
	2.3 Spiel		
	2.3.1 Kunst, Spiel, Unterhaltung:		
	Der gesellschaftliche Ort der Bilder		
	2.3.2 Bilder als Ausbruch aus der Wirklichkeit:		
	Eine Spieltheorie der Kultur		

3	Traum	
	3.1 Am Schauplatz der Träume	136
	3.1.1 Der Schlaf der Vernunft: Freuds Traumdeutung	136
	3.1.2 Der psychische Transformationsprozess der Bilder:	
	Die Traumarbeit	
	3.1.3 Vom Trauma zum Traum zum Bild: Der Wolfstraum .	
	3.2 Kollektivierung der Träume	165
	3.2.1 Gemeinsame Tagträume:	
	Ein intersubjektives Resonanzmodell der Kunst	165
	3.2.2 Kunstform und Sozialform:	
	Das bildliche Unbewusste	
	3.3 Theorie des gesellschaftlichen Unbewussten	
	3.3.1 Zum Begriff des gesellschaftlichen Unbewussten	180
	3.3.2 Imaginäre Lösungen: Bilder als gesellschaftliche Wünsche	- Q -
	blider als gesenschaftliche wunsehe	10/
	Wirklichkeit	TO 4
4	4.1 THE DARK KNIGHT – Hintergründe und Überblick	
	4.1.1 Von 1939 bis heute:	190
	Batman als Teil der globalen Populärkultur	т96
	4.1.2 »Reboot« des Batman-Mythos:	1)0
	Christopher Nolans Spielfilm-Trilogie	206
	4.2 Einzelbildanalysen	
	4.2.1 »Welcome to a world without rules«:	
	Das Filmplakat zu The Dark Knight	210
	4.2.2 Batman über den Dächern:	
	Der autoritäre Traumwunsch des Films	220
	4.2.3 Der Joker verbrennt das Geld:	
	Der anarchische Traumwunsch des Films	231
	4.2.4 Brüderliche Massen:	2.42
	Der utopische Traumwunsch des Films 4.2.5 Erlösung und Himmelfahrt:	242
	Der religiöse Traumwunsch des Films	256
	4.3 Wunsch und Wirklichkeit: Warum träumt wer wovon?.	
	4.)	-04
5	Fazit	277
J		-//
Qι	uellenverzeichnis	291
	Literatur	
	Comics	
	Filme	
	Abbildungen	

98-1 - am 03.12.2025, 00:47:53. http



